

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 02.12.2009 fand in Stadtkyll, in der Marktscheune, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Harald Schmitz eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Stadtkyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Änderung Forstwirtschaftsplan 2009 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Vertreter der Forstverwaltung erläuterten dem Rat die sich im Planvollzug ergebenden notwendigen Änderungen des Forstwirtschaftsplanes 2009, Stand 03.06.2009.

Die Einnahmen verringern sich um 5.016,40 € von bisher 233.357,00 € auf nunmehr 228.340,60 € und die Ausgaben erhöhen sich von bisher 194.566,00 € um 22.128,83 € auf nunmehr 216.694,83 €.

Insgesamt wird somit ein Überschuss in Höhe von 11.645,77 € erwartet, also 27.145,23 € weniger als bisher geplant (38.791,00 €).

Beschluss:

Nach Beratung stimmt der Ortsgemeinderat den Änderungen des Forstwirtschaftsplanes 2009 in der vorgelegten Fassung zu.

Forstwirtschaftsplan 2010 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Seitens der Forstverwaltung wurde der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2010 vorgestellt und im Detail erläutert.

Danach sind Einnahmen geplant in Höhe von 324.633 € und Ausgaben in Höhe von 318.663 €, sodass nach der Planung ein Überschuss in Höhe von 5.970 € erwartet wird.

Zudem wurde über die Festlegung der Brennholzpreise beraten. Bisher gilt folgende Regelung:

Laubholz: lang am Weg gerückt,

Einheimische: 35,00 €/fm bis 5 fm
45,00 €/fm ab 6 fm

Auswärtige: 45 €/fm

Nadelholz: 50 v. H. des Brennholzpreises (ohne Mengenbegrenzung)

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2010 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

☒ Die Brennholzpreise werden wie folgt neu festgelegt:

Einheimische: 40,00 €/fm bis 5 fm
45,00 €/fm ab 6 fm

Auswärtige: 55,00 €/fm

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 wurden erstmals nach den Regeln der kommunalen Doppik erarbeitet.

Der Ergebnishaushalt weist Erträge in Höhe von 1.605.660 € und Aufwendungen in Höhe von 2.865.700 € aus, sodass ein Jahresfehlbetrag von 1.260.040 € erwartet wird.

Der Finanzhaushalt weist ordentliche Einzahlungen in Höhe von 1.556.010 € und ordentliche Auszahlungen in Höhe von 2.820.680 € und somit ein Saldo von – 1.264.670 € aus.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich auf – 16.950 €.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit weisen ein Saldo von + 1.281.620 € aus und finanzieren damit die beiden Negativ-Salden.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird auf 24.200 € festgesetzt.

.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Finanzangelegenheit; Haus Wirftal, Neufestlegung der Mietkaution

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass das Haus Wirftal in den vergangenen Monaten immer häufiger nach privaten Veranstaltungen unsauber hinterlassen wurde. In der Vergangenheit musste die Ortsgemeinde nach solchen Veranstaltungen oft für die Entsorgung des hinterlassenen Mülls und die Reinigung des Hauses aufkommen, sodass die Mietkaution von bisher 50,00 € zu gering ist.

Aus diesem Grunde wurde seitens der Verwaltung der Vorschlag gemacht, die Mietkaution auf 200,00 € anzuheben.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Rat die Mietkaution ab sofort von bisher 50,00 € auf nunmehr 200,00 € anzuheben.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde über eine Grundstücksangelegenheit beraten und beschlossen.